

# Studenten der TU schreiben Projektarbeit über Marten

Zukünftige Raumplaner wollen damit helfen, Marten aufzuwerten. Jetzt brauchen sie die Hilfe der Bewohner.

**Marten.** Während seines Monatstreffens am 25. Juni (Dienstag) wird das Martener Forum besondere Gäste haben: Studentinnen und Studenten der TU Dortmund werden erste Ergebnisse ihrer Untersuchungen zum Grünraum Marten vorstellen. Seit Anfang April beschäftigen sich die zukünftigen Raumplaner mit der Aufwertung Martens. Ihr Fokus liegt dabei auf sogenannten „Grünen Infrastrukturen“.

Ziel ist es, im Untersuchungsgebiet Grün- und Er-

holungsflächen zu schaffen, zu vernetzen und aufzuwerten, um damit im Quartier zu Wohlbefinden und Gesunderhaltung beizutragen und gleichzeitig Naturerleben und Umweltbewusstsein zu fördern.

Es geht um die Frage, wie „Grüne Infrastrukturen“ einen Beitrag zur Umweltgerechtigkeit (Verhältnis Umwelt-Ressourcen/Umweltrisiken) und Klimaresilienz leisten können. Klimaresilienz beschreibt die Widerstandsfähigkeit eines Systems/Quar-



**Studenten der TU Dortmund schreiben momentan eine Projektarbeit über Grün- und Erholungsflächen in Marten.**

FOTO SCHÜTZE

tiers gegenüber den Einflüssen des Klimawandels.

Mögliche Projekte sind etwa Urban Gardening (kleinräumiger städtischer Gartenbau), Pocket-Parks (gärtnerische Nutzung kleiner Freiflächen) und Dach- und Fassadengrün. Die Studenten wollen gerne Ideen und Anregungen Martener Bürger in ihre Arbeit einfließen lassen. Daher hoffen sie auf einen regen Austausch mit ihnen beim Forums-Treff. Beginn ist um 18 Uhr im Meilenstein, In der Meile 2. *dön*